

Beim Sommerlernspaß Neues entdecken

In der Autostadt werden während des Sommerfestivals **Workshops** für die ganze Familie angeboten

VON BETTINA JÄESCHKE

Wolfsburg. Wenn Eltern und Kinder gemeinsam lernen, tüfteln und kreativ sind, dann ist das ein besonderes Vergnügen. Gelegenheit, als Tandem aktiv zu werden, gibt es während des Sommerfestivals in der Autostadt. Parallel zu den Aktivitäten in der Parklandschaft findet der „Sommerlernspaß“ statt. Dabei handelt es sich um eine Auswahl beliebter Workshops, die bereits in der Vergangenheit gut ankamen. Das gesamte Programm wird Ende Mai feststehen. Der Sommerlernspaß findet vom 4. Juli bis 17. August statt.

• Einige Angebote sind jedoch bereits jetzt fest eingeplant. Dazu gehört die **Upcycling-Werkstatt**. Hier ist für ein Team, bestehend aus einem Kind und einem Erwachsenen, nachhaltiger Spiele-Spaß garantiert. Von der Autostadt ausgerichtete Computer-Tastaturen sowie Holzspielbretter werden in ein Sudoku-Spiel verwandelt, das sich durch seine ganz persönliche Note auszeichnet. Handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand sind gefragt, wenn es darum geht, ganz individuell ein Unikat zu gestalten. Mit dem fertiggestellten Spiel sorgen Eltern und Kinder dafür, ein bleibendes Erinnerungsstück an ihren gemeinsamen Kreativtag zu haben. Zudem ist der Spaß garantiert, wenn das Gehirn mit Sudoku trainiert werden



Workshop-Angebote für die ganze Familie gibt es beim Sommerlernspaß in der Autostadt.

FOTO: NELE MARTENSEN

kann.

• Ebenfalls für Eltern-Kind-Tandems ist der **Koch-Workshop „Sommerfreuden“** gedacht. Bei diesem steht die leichte Sommerküche für das Familien-Picknick im Mittelpunkt. Egal, ob ein Familienausflug ins Grüne führt, die Picknick-Decke im Garten ausgebreitet wird oder auf dem heimischen Balkon der Tisch für das gemeinsame Essen gedeckt wird -

lecker sollen die aufgetischten Snacks in jedem Fall sein. Bei sommerlicher Hitze ist zudem eine leichte Kost angesagt. In diesem Tandem-Kochworkshop lernen die Zweiergruppen verschiedene Rezepte für eine leichte, abwechslungsreiche und genussvolle Küche kennen. Zudem ist für ein gemeinsames Koch-Erlebnis gesorgt. Die Kinder helfen bei der Zubereitung und dürfen selbst-

ständig arbeiten. Die Erwachsenen lernen dabei, stärker auf die Bedürfnisse ihrer Kinder einzugehen. Das Ergebnis des Koch-Workshops sollen kleine Köstlichkeiten sein, die sich im Alltag schnell und einfach zubereiten lassen.

• Speziell an Kinder richtet sich der **Workshop „Solar-Bulli“**. Nachhaltigkeit trifft hier auf Technik. Die Antriebskraft der Sonne steht im Fokus. Inspi-

riert vom legendären VW-Bus dürfen die Mädchen und Jungen einen eigenen Solarbulli bauen. Sie haben Gelegenheit, die Karosserie zu gestalten, mit Hilfe fachkundiger Trainer die wichtigsten Bauteile zu löten und den Bus schließlich zum Fahren zu bringen.

Ganz nebenbei lernen die Kinder dadurch, wie Solarenergie funktioniert und wie sie im Fahrzeug genutzt werden kann. Der Kreativität beim Bauen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gebaut wird nicht nur alleine, sondern der Teamgeist soll die Begeisterung für Technik noch einmal verstärken.

• An Jugendliche richtet sich der Workshop „Brainhacks“. In diesem geht es darum, wie sich mit neuen Methoden, Kreativitätstechniken und weiteren Tipps besser lernen lässt. Dabei werden die Jugendlichen etwas darüber erfahren, was eigentlich in ihrem Gehirn passiert, wenn sie lernen. „Was brauchst du, um gut arbeiten zu können?“ und „Wie kommst du schneller und effizienter auf gute Ideen?“, sind weitere Fragestellungen, die thematisiert werden. Damit nicht nur Theorie auf dem Programm steht, werden zudem viele praktische Übungen absolviert. Die Jugendlichen sollen viele Informationen und Tipps an die Hand bekommen, wie sie künftig besser und effektiver mit Lerninhalten für Schule und Studium umgehen können.

Friedrich Wandschneider und Henning Ernst erhalten Ehrengaben

Hoffmannring und Schwanenring werden für Ehrenamtliches Engagement vergeben

VON OLIVER FRICKE

Fallersleben. Das Engagement für die Allgemeinheit wird ausgezeichnet: Wenn ein Bürger in Fallersleben den Hoffmann von Fallersleben Ring verliehen bekommt, dann würdigt der Ortsrat damit das besondere Wirken dieses Menschen in seinem Umfeld. Dasselbe gilt für den Schwanenring, der seit dem Jahr 2023 für Sülfeld verliehen wird. Die Vorschläge für die Ringe konnten von der Bevölkerung aus Fallersleben und Sülfeld eingereicht werden.

In diesem Jahr haben das Vergabegremium des Ortsrat Fallersleben/Sülfeld sowie die Mitglieder des Orsrates entschieden, den Hoffmann Ring an Friedrich Wandschneider aus Fallersleben zu verleihen. Der Schwanenring geht an Henning Ernst aus Sülfeld. Das teilte jetzt Ortsbürgermeister André-Georg Schlichting (CDU) mit.

Friedrich Wandschneider sei



Friedrich Wandschneider bei seiner Auszeichnung zum Ehrenortsbrandmeister. Oberbürgermeister Dennis Weilmann gratulierte.

FOTO: BORIS BASCHIN

im Ortsratsgebiet bekannt. „So gut wie jeder kennt ihn“, so Schlichting. Als Begründung für die Auszeichnung führte Schlichting einige Punkte auf: Wandschneider war als Ortsbrandmeister in Fallersleben von 1987 bis 2003 im Einsatz. Er ist zudem seit 2009 Ehrenmit-

glied der Freiwilligen Feuerwehr Fallersleben und ist dort auch Leiter der Altersabteilung sowie Ehrenortsbrandmeister seit 2022. Des Weiteren sei Wandschneider als Mitautor der „Visuellen Häuserchronik von Fallersleben“ in Erscheinung getreten und habe sich seit 2014

im Nachwächter-Team des Kultur- und Denkmalverein engagiert. Henning Ernst aus Sülfeld wird mit dem Schwanenring ausgezeichnet. „Mit 28 Jahren Ortsratsstätigkeit, vielen Jahren Vorstandsarbeit in diversen Sülfelder Vereinen und aktuell als Vorsitzender des Treckerclubs hätte es keine bessere Wahl geben können“, so Schlichting. Des Weiteren sei Henning Ernst der Bevölkerung als Vorsitzender des Schützenvereins Sülfeld und Ehrenoberst bekannt. Als weiteren Punkt nannte Schlichting, dass Ernst immer ein offenes Ohr für seine Mitmenschen gehabt habe. Die

beiden Auszeichnungen werden am 25. Mai im Saal des Hoffmannhauses um 16 Uhr verliehen, Bürger sind eingeladen daran teilzunehmen.

Der Hoffmannring wird seit 2010 an Personen aus Fallersleben verliehen, die sich entweder auf sozialem, kulturellem, politischem Gebiet oder im Bereich der Bildung außerordentliche Verdienste erworben haben. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Institutionen wird ebenso gewürdigt wie der Einsatz für das Gemeinwohl. 2023 kam mit dem Schwanenring die Auszeichnung für Sülfeld hinzu.

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE

